

Fragebogen zur Vorbereitung der Kasseninstallation und -konfiguration

In Vorbereitung der Installation und Konfiguration der Kasse.NET ist es hilfreich die nachfolgend aufgeführten Punkte vorab zu klären, um während der Installation und Konfiguration zielgerichteter vorgehen zu können.

Welche Systemumgebung ist vorhanden?

Client/Server Terminal Server

Bei Verwendung einer Client-/ Serverumgebung geben sie bitte an, auf welchen Sage-Clientrechnern die Importkorrektur sowie die Grundlagen der Kasse.NET Zentrale (Kassenkonfiguration + Auswertungen) zusätzlich installiert werden sollen.

Computername(n)

Welche Version der Sage Software wird eingesetzt?

Sage Version _____

Enthält die Sage Lizenz die Erweiterung „Third Party“?

Ja Nein

Haben Sie eine Sage AppDesigner Professional-Lizenz?

Ja Nein

Erstellung eines Testsystems der Kasse

Wenn die Sage Lizenz die Bereitstellung einer weiteren Datenbank zulässt, kann nach der Installation und Konfiguration der Kasse.NET die zentrale Sage-Datenbank als Testdatenbank zusammen mit einer Testkassendatenbank bereitgestellt werden. Das Testsystem kann für die Schulung und spätere Einweisung neuer Mitarbeiter verwendet werden.

Ist die Konfiguration eines Testsystems gewünscht/beauftragt?

Ja Nein

In welchem Modus soll die Kasse eingesetzt werden?

offline oder online

Angaben zur Verwaltung der Kassendatenbank

Die Verwaltung der Kassendatenbank wird auf dem Kassengerät empfohlen. In diesem Fall kann auch bei Netzwerkproblemen die Kassierung fortgesetzt werden. Dazu ist die Installation von MS SQL Express ab Version 2014 erforderlich. Die Installation von MS SQL Express ab Version 2014 ist im Lieferumfang der Installation und Konfiguration der Kasse.NET enthalten.

Installation MS SQL Express auf dem Kassengerät vorhanden gewünscht

Alternativ ist eine Verwaltung der Kassendatenbank auf dem zentralen Datenbankserver nur möglich, wenn die Kassengeräte online und im gleichen Netzwerk installiert werden und die

Artikelstammdaten weniger als 500 000 Artikel, 500 000 Kunden und nur eine Preisliste beinhalten.
Bitte beachten Sie, dass bei der Verwaltung der Kassendatenbank auf dem Datenbankserver die Arbeit mit der Kasse ohne Netzwerkzugriff nicht möglich ist!

Verwaltung der Kassendatenbank auf dem Datenbankserver

AppServer

Bitte geben Sie die IP-Adresse des Sage Appservers an:

Achtung! Diese IP Adresse muss statisch und bei Bedarf erreichbar sein.

Ist der Abacus Appserver Port 2727 freigegeben? Ja Nein
Der Port wird für den Datenaustausch zwischen Kasse Filiale und Zentrale verwendet.

Wenn Nein: Bitte einen freien Port angeben:

Wie viele Belege werden pro Kasse und Geschäftsjahr erfasst?

mehr als 30 000 Belege weniger als 30 000 Belege

Wird mit einem Kassierer/in z.B. „Kasse“ gearbeitet?

Ja Nein

Wenn mehrere KassiererInnen an der Kasse arbeiten, teilen Sie uns die Namen aus Datenschutzgründen bitte auf einer separaten Liste für die Anlage bzw. Zuordnung mit.

Wenn Sie in ihrer Sage 100 angepasste VK-Belegarten einsetzen, überprüfen Sie bitte, ob die mit der Kasse.NET installierten Belegarten-Kennzeichen nicht bereits verwendet werden.

Belegkennzeichen	Belegart	Kennzeichen verwendet	nicht verwendet
VSK	Kassenbeleg	<input type="checkbox"/>	
VSY	Kassenstorno	<input type="checkbox"/>	
VSZ	Kassenrücknahme	<input type="checkbox"/>	
VSP	Kassen Zwischenbeleg	<input type="checkbox"/>	
VSB	Schublade	<input type="checkbox"/>	
VVS	Auftrag Anzahlung	<input type="checkbox"/>	
VSU	Auftrag Storno	<input type="checkbox"/>	
VSX	Kassenbeleg lt. Auftrag	<input type="checkbox"/>	
VSA	Kassenbeleg aus Auftrag	<input type="checkbox"/>	

abacus edv-lösungen GmbH & Co. KG
Südring 16
19243 Wittenburg
Tel.: 038852/6010
Fax: 038852/60111

info@abacus-edv.de
www.abacus-edv.de

VVZ	Anzahlung für Auftrag	<input type="checkbox"/>
VSQ	Zahlung lt. Rechnung	<input type="checkbox"/>
VSE	Entnahme	<input type="checkbox"/>
VST	Einlage	<input type="checkbox"/>

Wird die Kasse auch für die Erstellung und / oder Bearbeitung von Sage 100 Belegen (Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen) eingesetzt?

Ja Nein

Bei Erstellung und / oder Bearbeitung von Sage 100 Belegen geben Sie bitte an, welche Sage Standardbelegarten für die Kasse konfiguriert werden sollen:

VK-Belegarten		EK-Belegarten	
Angebot	<input type="checkbox"/>	Bestellung	<input type="checkbox"/>
Auftragsbestätigung	<input type="checkbox"/>	Wareneingang	<input type="checkbox"/>
Lieferschein	<input type="checkbox"/>	Rechnungseingang	<input type="checkbox"/>
Rechnung	<input type="checkbox"/>		
Direktrechnung	<input type="checkbox"/>		
Sofortrechnung	<input type="checkbox"/>		

Angaben zum Belegdruck

Für die Erstellung und / oder Bearbeitung von Sage Belegen wird in der Kasse ein eigener Belegdruck auf der Basis von FastReport verwendet. Anpassungen wie Logo und / oder Fußtext können unabhängig vom Sage Belegdruck durch uns bereitgestellt werden. Gerne informieren wir Sie über den Aufwand sofern eine Beleganpassung noch nicht beauftragt wurde.

Wurde der Sage Belegdruck (z.B. Logo und Fußtext) angepasst?

Ja Nein

Wenn ja, soll diese Anpassung auch in der Kasse bereitgestellt werden?

Ja Nein

Wurde die Beleganpassung beauftragt?

Ja Nein

Soll eine Anpassung (Logo) der Kassenbelege erfolgen?

Ja Nein

Wurde die Anpassung der Kassenbelege beauftragt?

Ja Nein

Angaben zur Konfiguration des Datenimports von Artikeln, Kunden, Lieferanten und Preislisten

Bitte beachten Sie, dass die Dauer des Datenimports von der Datenmenge abhängig ist.

Sollen alle Artikel für den Datenimport in die Kasse/-n verwendet werden?

Ja Nein

Wenn nicht alle Artikel für den Datenimport verwendet werden sollen, geben Sie bitte an, welche Artikelgruppen oder Artikel an die Kasse übergeben werden sollen?

Artikelgruppe	Artikelnummer oder Matchcode

Sollen alle Kunden/Lieferanten für den Datenimport in die Kasse/-n verwendet werden?

Ja Nein

Wenn nicht alle Kunden/Lieferanten für den Datenimport verwendet werden sollen, geben Sie bitte an, welche Kunden-/ Lieferantengruppen oder Kunden-\Lieferanten an die Kasse/-n übergeben werden sollen.

Kunden-\Lieferantengruppe	Kunden-\Lieferantennummer oder Matchcode

Sollen alle Preislisten für den Datenimport in die Kasse/-n verwendet werden?

Ja Nein

Wenn nicht alle Preislisten für den Datenimport verwendet werden sollen, geben Sie bitte an, welche Preislisten an die Kasse/-n übergeben werden sollen.

Preislistenbezeichnung

Angaben zu Konfiguration der Kassenlager

Für die Arbeit mit der Kasse.NET ist es erforderlich mindestens ein Kassenlager anzugeben. Bei Einsatz der Kasse im Online-Modus können weitere Lager angegeben werden.

Kassennummer	Standardlager	weitere Lager	weitere Lager

Angaben zum Barverkaufskunden

Für die Preisfindung in der Kasse wird pro Kassennummer ein sogenannter Barverkaufskunde empfohlen. Dieser sollte in den Stammdaten mit dem Preiskennzeichen „brutto“ und der gewünschten Preisliste hinterlegt sein.

Ist ein Barverkaufskunde vorhanden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie pro Kasse die Kundennummer oder den Matchcode an.

Kassennummer	Kundennummer oder Matchcode

Wenn nein, ist es erforderlich den Barverkaufskunden während der Konfiguration der Kasse.NET anzulegen.

Anlage des Barverkaufskunden mit einer beliebigen Kundennummer während der Konfiguration der Kasse.NET gestattet?

Ja Nein

Bitte beachten Sie, dass die Kasse ohne einen Barverkaufskunden nicht in Betrieb genommen werden kann.

Angaben zur Übergabe der Kassenbuchungen an das Sage Rechnungswesen

Ist das Sage Rechnungswesen mit einer gültigen Lizenz installiert, wird mit der Standardinstallation der Kasse.NET die Übergabe an das Sage Rechnungswesen automatisch eingeschaltet. Diese Funktion kann gegebenenfalls ausgeschaltet werden.

Wird das Sage Rechnungswesen nicht eingesetzt, ist die Rewe-Übergabe aus der Kasse mit der Installation automatisch ausgeschaltet.

In der Kassenkonfiguration müssen pro Kassenplatz Sachkonten aus dem Sage Rechnungswesen für die Kassenbuchungen hinterlegt werden.

Sollen Kassenbelege an das Rechnungswesen übergeben werden?

Ja Nein

Die Angaben zu den Sachkonten werden nur benötigt, wenn das Sage Rechnungswesen verwendet wird.

Folgende Sachkonten werden benötigt:

Kassenkonto

Konto für Plusdifferenzen

Konto für Minusdifferenzen

Geldtransferkonto für Bargeldbeträge, die an die Bank gegeben werden

Sachkonto für EC-Zahlungen Girocard und Kreditkarten

oder

weitere Sachkonten für Kreditkarten, wenn die automatische Kassenschnittstelle zum EC-Terminal verwendet wird.

Visa Mastercard sonstige

Wird mit Kostenstellen gearbeitet?

Ja Nein

Artikelkostenstellen

Kostenstelle pro Kasse

Kostenstelle pro Kunde

Kasse / Filiale	Kostenstelle

Kd.Nr. Barverkaufskunde	Kostenstelle

Sollen Barentnahmen (z.B. Warenlieferungen oder Bewirtungskosten) und / oder Bareinlagen (z.B. Wechselgeld) über die Kasse durchgeführt werden?

Ja Nein

Bitte bei Verwendung von Barentnahmen die Entnahmeart und die gewünschte Bezeichnung der Buchungsart und das zu hinterlegende Sachkonto angeben.

Vorgeschlagene Buchungsart	Gewünschte Buchungsart	Sachkonto
Porto		
Warenlieferung		
Bürobedarf		
Bewirtung		
Kraftstoff / Kfz		
Reinigungsmittel		
Zeitschriften		
Aufmerksamkeiten		
km-Geld-Arbeitnehmer		
Reisekosten-UN		
Raumkosten		
Telefon		
Privatentnahme		
Wechselgeld		

Soll die intergierte Gutscheilverwaltung verwendet werden? (hierfür wird eine gesonderte Lizenz zur Kasse.net benötigt)

Ja Nein

Werden die Gutscheine steuerfrei oder steuerpflichtig verkauft?

steuerfrei steuerpflichtig 19% steuerpflichtig 7%

Wurde vorher eine andere Gutscheinverwaltung eingesetzt?

Ja Nein

Gibt es sogenannte Gutscheinartikel (ohne Lagerführung), die verwendet werden können?

Ja Nein

Angaben zur Nutzung der universellen EC-Schnittstelle in der Kasse.

EC-Terminal können in der Kasse mit IP-Adresse angeschlossen werden. Das heißt aus der Kasse wird der Endbetrag an das EC-Terminal übergeben und die Zahlung kann vorgenommen werden.

Für die Verwendung der EC-Schnittstelle muss das EC-Terminal über eine LAN-Verbindung sowie einen eigenen Belegdruck verfügen.

Folgende EC-Terminaltypen werden bereits mit der Kasse.NET eingesetzt:

- Ingenico iCT250
- Verifone H5000
- Ingenico iCT220
- Ingenico Desk 3000
- Verifone VX820

Am EC-Terminal sind für die Konfiguration der EC-Schnittstelle folgende Änderungen durchzuführen:

- ZVT-Protokoll aktivieren
- Feste IP Adresse, Subnetmask und Gateway hinterlegen
- Kassenschnittstelle aktivieren

Diese Einstellungen können über einen Anruf bei der Supporthotline des EC-Terminalanbieters mit telefonischer Anleitung durch die Supporthotline am EC-Terminal durchgeführt werden. Beim Anruf der EC-Supporthotline muss zur Authentifizierung die Terminal ID des EC-Terminals (Unterseite des Gerätes) angegeben werden.

Zur Konfiguration der EC-Schnittstelle in der Kasse wird die feste IP Adresse des EC-Terminal, das Händlerpasswort, das Servicepasswort sowie der Port des EC-Terminal benötigt. Der Port kann am EC-Terminal über die Systeminfo angezeigt und / oder gedruckt werden.

Für den Zugriff auf bestimmte Bereiche des Verwaltungsmenüs am EC-Terminal wird ein Servicepasswort (kann beim Anbieter erfragt werden) benötigt.

Soll die EC-Schnittstelle konfiguriert werden?

Ja Nein

IP-Adresse: _____

Händlerpasswort: _____

Servicepasswort: _____

Port: _____



Achtung: Selbstverständlich müssen Sie uns diese Informationen nicht schriftlich mitteilen, bitte halten Sie sie aber für Installation/Konfiguration griffbereit.

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen und viel Erfolg beim Arbeiten mit der Kasse.net!

Ihr abacus-Team

abacus edv-lösungen GmbH & Co. KG
Südring 16
19243 Wittenburg
Tel.: 038852/6010
Fax: 038852/60111
info@abacus-edv.de
www.abacus-edv.de